

MünchenSPD Stadtratsfraktion · Rathaus · 80313 München

Herrn  
Oberbürgermeister  
Christian Ude  
Rathaus

Haimo Liebich  
Christian Amlong  
Nikolaus Gradl  
Bettina Messinger  
Stadtratsmitglieder

München, 28.06.2011

## Anfrage

### **Neue Top Level Domain '.muenchen': Wie lässt sich die Marke München schützen, ohne dass die Stadt zum Domainverwalter und Adresshändler wird?**

Voraussichtlich 2013 wird es erstmals möglich sein, lokale und regionale Internetadressen für den Standort Deutschland nicht mehr nur auf '.de', sondern zum Beispiel auch auf '.bayern' oder '.muenchen' enden zu lassen. Die dreimonatige Bewerbungsfrist für diese so genannten *Top Level Domains* (TLDs) beginnt am 12. Januar 2012. Den Zuschlag für eine bestimmte Adressendung und damit einen völlig neuen Adressraum vergibt die dafür zuständige *Internet Corporation for Assigned Names and Numbers* (ICANN) an einen der privaten Bewerber (Firmen und Organisationen). Für Markennamen gelten besondere Bestimmungen. Bei geographischen Bezeichnungen ist in der Regel immer die Zustimmung der jeweiligen Gebietskörperschaft erforderlich.

Aus diesem Anlass fragen wir:

1. Gibt es Überlegungen in der Stadtverwaltung München, die mögliche neue *Top Level Domain* (TLD) '.muenchen' nutzen zu wollen? Wurden bereits Vorkehrungen getroffen?
2. Könnten die millionenfach bewährten und bekannten Internetadressen des Stadtportals [www.muenchen.de](http://www.muenchen.de) durch eine TLD '.muenchen' langfristig verdrängt werden oder trotzdem weiter wachsen? Sind Synergieeffekte realistisch?
3. Wie kann die Landeshauptstadt München (LHM) sicherstellen, dass
  - Internetadressen mit der Endung '.muenchen' u.ä. nicht zu einer Verwechslung mit denen offizieller Stellen der LHM führen
  - eine missbräuchliche Verwendung ausgeschlossen ist
  - sie selbst bei künftigem Bedarf Zugriff auf die für sie relevanten Internetadressen\* hätte
  - die Marke München generell geschützt bleibt, ohne dass die Stadt eine neue und kostspielige Aufgabe als Domainverwalter und Adresshändler wahrnimmt? >>

#### MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München  
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München  
Tel.: 0 89 - 23 39 26 27, Fax: 0 89 - 23 32 45 99  
E-Mail: [spd-rathaus@muenchen.de](mailto:spd-rathaus@muenchen.de)  
[www.spd-rathaus-muenchen.de](http://www.spd-rathaus-muenchen.de)

4. Gibt es private Interessenten, die sich für die o.g. TLD bei der ICANN bewerben wollen?
  - a) Wenn nein: Wie schätzt die LHM eine Situation ein, falls sich während dieser ersten terminierten Vergaberunde kein privater Anbieter für die TLD '.muenchen' bewerben sollte?
  - b) Wenn ja: gibt es bereits Kontakte oder Vereinbarungen bezüglich der Mitsprache der LHM bei der Verwaltung und Vergabe zukünftiger Internetadressen unter der TLD '.muenchen'?
5. Plant die Stadtverwaltung, einen Mustervertrag auszuarbeiten und mit dem erfolgreichen privaten Bewerber abzuschließen? Wenn ja: Werden darin auch Vorkehrungen getroffen, bestimmte Domainnamen wie z.B. nazi.muenchen gar nicht erst zuzulassen und andere nur unter Auflagen
6. Werden künftig auch deutsche Umlaute in TLDs möglich sein? Wenn ja: Wird für '.münchen' eine eigene Bewerbung mit entsprechenden Kosten erforderlich sein?
7. Ist es möglich, ein Kürzel wie z.B. '.muc' schützen zu lassen? Wie steht es mit '.munich'? Wären in diesen Sonderfällen Gebietskörperschaften zustimmungspflichtig?

gez.  
Haimo Liebich  
Stadtrat

gez.  
Christian Amlong  
Stadtrat

gez.  
Nikolaus Gradl  
Stadtrat

gez.  
Bettina Messinger  
Stadträtin

---

\* beispielsweise: stadtverwaltung.muenchen, rathaus.muenchen, stadtrat.muenchen kvr.muenchen, stadtwerke.muenchen, oktoberfest.muenchen, tourismus.muenchen, (staedtisches)klinikum.muenchen, olympia2018.muenchen, abfallwirtschaft.muenchen, wahlen.muenchen, egovernment.muenchen, buergerbuero.muenchen, etc. (i.V. mit Punkt 6 ggf. auch durchgehend mit Umlauten geschrieben)